

Niederschrift Nr. 02/20

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Espelkamp am 13.08.2020

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr

Anwesend

der Vorsitzende, Herr Reinhard Rödenbeck

die stimmberechtigten Mitglieder bzw. stellv. Mitglieder:

Herr Karl-Heinz Bölk ab 16:07 Uhr
Herr Wolfgang Eichler
Herr Hans-Werner Köcher
Herr Gunter Kramer
Herr Rolf Wedhorn
Herr Andreas Fischer ab 16:17 Uhr

die beratenden Mitglieder:

Herr Mark Schnieder Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung für den Bereich
Generationen / Senioren und zugleich Schriftführer

entschuldigt fehlen:

Herr Heinrich Brammeier
Herr Kurt Riechmann
Herr Gerd Braun SPD-Fraktion

Ferner:

Herr Klaus Neumann Siedlergemeinschaft Espelkamp-Mittwald

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Rödenbeck, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Sein besonderer Gruß gilt dem anwesenden Gast sowie der Presse. Anschließend stellt er die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Punkt 1: Anträge zur Niederschrift Nr. 01/20 über die Sitzung des Seniorenbeirates am 06.02.2020

Es werden keine Anträge gestellt.

Punkt 2: Sachstand der Projekte

„dasnez...verbindet Menschen“

Herr Teschner vom Seniorenbeirat Delbrück hat am 29.10.2019 im Bürgerhaus die Plattform „Die Taschengeldbörse“ vorgestellt. „Taschengeldbörsen“ werden als Servicebrücken zwischen der Jugend und der älteren Generationen verstanden. Die Jugendlichen bieten den älteren oder mobilitätseingeschränkten Menschen gegen ein kleines Taschengeld ihre Unterstützung in verschiedenen Berei-

chen an. Da sich die Plattform Anfang des Jahres erweitert habe, hat sich die Arbeitsgruppe dafür ausgesprochen, sich die neuen Erkenntnisse erneut durch Herrn Teschner vorstellen zu lassen. Daher fand am 08.07.2020 im Ratssaal eine weitere Informationsveranstaltung statt. Bei der Veranstaltung haben verschiedene Vereine wie z. B. MitMenschen e. V., die Siedlergemeinschaften, etc. teilgenommen. Die weiterentwickelte Plattform heißt nun „dasnez...verbindet Menschen“. Mit Hilfe der neuen Plattform soll der Kontakt zwischen Hilfesuchenden und Helfenden ermöglicht werden und nicht nur zwischen Jung und Alt. Die anwesenden Teilnehmer/innen der Informationsveranstaltung empfanden die Plattform im Großen und Ganzen als eine gute Idee. Jedoch gab es keinen klaren Zuspruch für die Anschaffung bzw. Umsetzung. Teilweise gebe es in den Ortschaften bereits ähnliche Plattformen wie z. B. in Fiestel oder in Frotheim. Bis zur heutigen Seniorenbeiratssitzung bestand die Möglichkeit, weitere Anmerkungen an den Seniorenbeirat heranzutragen. Die beiden Bürgermeisterkandidaten Frau Melanie Detering-Vehlber sowie Herr Henning Vieker waren ebenfalls bei der Veranstaltung anwesend und haben ihre Anmerkungen mitgeteilt. Grundsätzlich sei die Grundidee dieser Plattform gut und das Ehrenamt müsse unterstützt bzw. gestärkt werden. Jedoch gebe es auch andere Plattformen, die eventuell besser seien.

Herr Köcher berichtet, dass in Espelkamp aufgrund der Corona-Pandemie die Hilfsplattform „Espelkamp hält zusammen“ eingerichtet wurde. Mit Hilfe dieser Hilfsplattform sollen Menschen zusammengebracht werden, die während der Corona-Pandemie Hilfe benötigen und Hilfe anbieten können. Auf Nachfrage von Herrn Köcher, wie diese Hilfsplattform angenommen wurde, teilt Herr Rödenbeck mit, dass diese wenig genutzt wurde.

Herr Kramer teilt mit, dass in Espelkamp ein einheitliches Programm genutzt werden sollte und nicht verschiedene Programme in den jeweiligen Ortschaften.

Herr Rödenbeck ergänzt, dass die Thematik eventuell auch mit dem/der neuen Bürgermeister/in und Rat angegangen werden könne. Die Bürgermeisterkandidaten*innen haben in ihren Wahlprogrammen bekräftigt, das Ehrenamt zu stärken. Unter anderem sei auch die Benennung eines Ehrenamtsbeauftragten eine Möglichkeit. Dieser könnte sich auch mit der neuen Plattform auseinandersetzen. Herr Rödenbeck teilt mit, dass es folgende 3 Möglichkeiten gebe, wie weiter vorangegangen werden kann:

1. Die Umsetzung der Plattform „dasnez...verbindet Menschen“ soll weiterhin vom Seniorenbeirat vorangetrieben werden.
2. Die Umsetzung der Plattform wird eingestellt.
3. Die Thematik soll nach der Kommunalwahl mit dem/der neuen Bürgermeister/in und dem neuen Rat erneut angegangen werden.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Plattform „dasnez...verbindet Menschen“ nach der Kommunalwahl mit dem/der neuen Bürgermeister/in und dem neuen Rat angegangen werden soll.

Mehrgenerationen-Bewegungsparcours

Herr Rödenbeck teilt mit, dass zunächst geplant gewesen sei, eine weitere Veranstaltung im Boris-Park durchzuführen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte dies jedoch nicht umgesetzt werden. Der Boris-Park werde derzeit aber ohnehin sehr gut besucht und angenommen. Des Weiteren berichtet Herr Rödenbeck, dass der Seniorenbeirat für die Steigerung der Aufenthaltsqualität des Mehrgenerationenparks mehrere Spenden eingesammelt habe. Diese Spenden sollten vor allem für die Anschaffung von attraktiven Bewegungsgeräten genutzt werden. Die Bewegungsgeräte werden jedoch nun überwiegend von der Stadt Espelkamp bezahlt. Daher stehen von den eingesammelten Spendengeldern noch reichlich finanzielle Mittel zur Verfügung. Der Seniorenbeirat sollte daher überlegen, wie die

finanziellen Mittel verwendet werden können. Unter anderem sei angedacht, eine Ladestation für E-Bikes aufzustellen. Des Weiteren wurde vorgeschlagen, eine gepflasterte Plattform für kleine Veranstaltungen zu errichten. Von Seiten des Quartiersmanagements wurde der Vorschlag unterbreitet, die Spendengelder in eine Beleuchtungsanlage zu investieren.

Herr Kramer regt an, zusätzliche Bäume im Mehrgenerationenpark zu pflanzen, die als Schattenspender an heißen Sommertagen dienen sollen. Ferner könne man auch noch etwas hinsichtlich der Radfahrer-Situation unternehmen. Teilweise fahren die Radfahrer rücksichtslos durch die Besucher/innen oder fahren mitten durch die Rasenfläche.

Ferner berichtet Herr Rödenbeck, dass in einem Presseartikel vorgeschlagen wurde, in der „Kinderecke“ eine Matsch-Spielecke zu errichten.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat der Stadt Espelkamp spricht sich einstimmig dafür aus, dass die noch zur Verfügung stehenden Spendengelder für folgende Maßnahmen verwendet werden sollen:

1. Eine gepflasterte Plattform für kleine Veranstaltungen
2. Eine Ladestation für E-Bikes
3. Pflanzung weiterer Bäume

Herr Rödenbeck wird Herrn Blauert über den Inhalt des soeben gefassten Beschlusses informieren, sowie die Thematiken „Matsch-Spielecke für Kinder“ bzw. die Radfahrer-Situation ansprechen.

Rettungsbänke

In Espelkamp wurden bisher ca. 320 Bänke mit einem Rettungsschild versehen. Die Bänke dienen als Ruhe- und Rettungspunkte. Jede Bank ist mit einer entsprechenden Nummer gekennzeichnet, die bei der Rettungsstelle mit den entsprechenden Koordinaten hinterlegt ist. Im Notfall kann über die Telefonnummer „112“ und unter Angabe der Banknummer der Rettungsdienst zu exakt diesem Rettungspunkt gerufen werden. Vor allem in dezentralen Gebieten können die Bürger/innen mit Hilfe der Rettungspunkte leichter gefunden werden. Für die Bänke wurden nun neue Rettungsschilder angefertigt. Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung der Volksbankstiftung konnten an ca. 250 Bänken die neuen Rettungsschilder ausgetauscht werden. Die Kosten für die neue Beschilderung betragen ca. 1.500,00 €. Am 22.06.2020 fand ein Pressetermin statt, bei der sich der Seniorenbeirat der Stadt Espelkamp nochmal offiziell bei der Stiftung der Volksbank Lübbecker Land für die großzügige Spende bedankt hat.

25-jährige Jubiläumsfeier des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat feiert im Frühjahr 2021 sein 25-jähriges Bestehen. Geplant war unter anderem eine gemeinsame Senioren-Messe mit dem Seniorenbüro im Bürgerhaus. Hinsichtlich dieser Jubiläumsfeier bzw. der Seniorenmesse habe sich Herr Rödenbeck mit Frau Kischkel in Verbindung gesetzt. Aufgrund der Corona-Pandemie habe man sich dafür ausgesprochen, von einer gemeinsamen Senioren-Messe zunächst einmal Abstand zu nehmen. Sofern die Entwicklung der Corona-Pandemie es zulässt, könne jeder für sich eine kleine Jubiläumsfeier durchführen.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat beschließt einstimmig, aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie keine gemeinsame Jubiläumsfeier mit dem Seniorenbüro durchzuführen. Sofern eine Jubiläumsfeier des Seniorenbeirates im Hinblick auf die Corona-Pandemie möglich ist, soll diese im Frühjahr 2021 möglichst zeitnah zur Neuwahl des Seniorenbeirates erfolgen.

Punkt 3: **Berichte aus den Fachausschüssen und den Sitzungen der benachbarten Seniorenbeiräte**

Aufgrund der Corona-Pandemie sei die Seniorenarbeit auch bei den benachbarten Seniorenbeiräten bis auf Weiteres eingestellt worden. Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 4: **Bekanntgabe und Anfragen**

Am 12.08.2020 fand am Bahnhof in Espelkamp eine Diskussionsrunde mit NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst hinsichtlich der Mobilität statt. Herr Rödenbeck habe an dieser Veranstaltung teilnehmen dürfen und Wünsche und Vorstellungen mitgeteilt. Unter anderem hat Herr Rödenbeck den Vorschlag unterbreitet, dass Senioren, die freiwillig ihren Führerschein abgeben, freie Fahrt in Bussen und Bahnen haben. Ferner wurde bei der Veranstaltung mitgeteilt, dass ein sogenanntes Schülerticket an den Start gehen soll. Die Schüler/innen könnten mit Hilfe des Tickets in ganz Westfalen fahren.

Herr Kramer berichtet, dass sich der Fahrplan des Bürgerbusses geändert habe.

Abschließend informiert Herr Kramer, dass am 14.09.2020, um 14:00 Uhr, im NDR eine Dokumentation über den „Deutschland-Takt“ gebe.

Nächster Sitzungstermin: Donnerstag, 19.11.2020, Sitzungszimmer 108 im Rathaus, Beginn: 16:00 Uhr.



(Rödenbeck)
Vorsitzender



(Schnieder)
Schriftführer